

Vortrag Freitag 16.10.	Henri Matisse – Im Licht des Südens18:00 Uhr Vortrag mit Dr. Detlef Stein – Kunsthistoriker aus Bremen Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs verlegt der Maler, Zeichner und Bildhauer Henri Matisse (1869 - 1954) seinen Lebensmittelpunkt von Paris an die französische Mittelmeerküste. Weit entfernt von der Hauptstadt und den Künstlerzirkeln seiner frühen Jahre entwickelt er in Nizza - inspiriert vom Licht des Südens und der mediterranen Vegetation – sein reifes Werk, in welchem sich das Streben nach Vereinfachung und Harmonie eindrucksvoll dokumentiert. Veranstalter: Bürger für das Schloss Ritzebüttel e.V. Eintritt: 10 € / Schülerinnen und Schüler, Studierende 5 €	
Ausstellung Sa. 31.10. 12 bis 18:00 Uhr So. 01.11. 11 bis 17:00 Uhr	„Kunsth Handwerk und Design“ Ausstellung und Verkauf von Schmuck, Mode, Keramik, Holz, Papier und vielem mehr. Ausgewählte Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker sind zu Gast auf Schloss Ritzebüttel.. Veranstalter: Bürger für das Schloss Ritzebüttel e.V. Eintritt: 2 €	
Konzert Sonntag 15.11.	Briefe an einen jungen Dichter – Ein Rilke Projekt16:00 Uhr Lal Karaalioglu (Klavier) und Mathias Christian Kosel (Rezitation) Die künstlerische Vision der in Istanbul geborenen Pianistin Lal Karaalioglu spiegelt die Überzeugung wider, dass Musik eine Reflexion des menschlichen Daseins ist und gemeinschaftliche Gefühle und Situationen vermitteln kann. Diese Überzeugung prägt nicht nur ihre Solo- und Kammermusikkonzerte, sondern auch ihre innovativen Projekte. Ein Konzert im Rahmen der Veranstaltungsreihe stadtKLANG Eintritt: 25 € / ermäßigt 12 €	
Lesung Dienstag 24.11.	„Herz-Gezeiten“ Regina Hellmann15:00 Uhr Vorweihnachtliche Lyriklesung „Herz-Gezeiten“ mit Regina Hellmann Regina Hellmann wurde in Cuxhaven geboren. Die Nähe zum Meer prägt viele ihrer Texte. Ihre Gedichte erzählen von Liebe, Sehnsucht, Natur und den Gezeiten des Lebens. Sie sind bildhaft, klangvoll und nah am menschlichen Erleben. Bei der Lesung im Schloss Ritzebüttel stellt die Autorin Gedichte aus ihrem Buch „Herz-Gezeiten“ vor. Ihre Lyrik lebt vom Klang der Sprache und der unmittelbaren Begegnung mit dem Publikum. Ein Nachmittag für alle, die Gedichte nicht nur lesen, sondern hören und fühlen möchten. Eintritt: 3 € / ermäßigt 2,50 €	
Ausstellung 29.11.26 –31.01.27	Aus dem städtischen Kunstbesitz: Franz Rotter Die Stadt Cuxhaven präsentiert Werke aus dem städtischen Kunstbesitz: Der Bildhauer und Grafiker Franz Rotter kam Ende der 1940er Jahre nach Cuxhaven, wo er bis zu seinem Tode im Jahr 1989 lebte und arbeitete. In dieser Zeit prägte er die Kunstszene und das Stadtbild Cuxhavens sehr. Eröffnung: Sonntag, den 29.11.2026 um 11:00 Uhr	
Konzert Sonntag 06.12.	Aurora! Musik von West nach Ost16:00 Uhr Meret Louisa Vogel (Flöte) und Tabea Streicher (Klavier) „Musik von West nach Ost“ folgt einer musikalischen Reise quer durch Europa – geografisch wie musikalisch. Die drei zentralen Werke von Widor, Hindemith und Prokofiev markieren dabei nicht nur eine Bewegung von West nach Ost, sondern auch eine zeitliche Entwicklung vom späten 19. ins mittlere 20. Jahrhundert. So entsteht ein dramaturgisch geschlossenes Programm, das unterschiedliche nationale Klangsprachen in einen spannenden Dialog stellt, fulminant interpretiert von zwei aufregenden Künstlerinnen der jungen Generation. Ein Konzert im Rahmen der Veranstaltungsreihe stadtKLANG Eintritt: 25 € / ermäßigt 12 €	
Konzert Sonntag 07.02.	Between Here and Nowhere – A tribute to Haruki Murakami16:00 Uhr Tim Allhoff (Klavier) und Mathias Kosel (Rezitation) Seit über zwei Jahrzehnten sind die Romane des japanischen Schriftstellers Haruki Murakami eine wichtige Inspirationsquelle für den Pianisten Tim Allhoff. Murakamis Art, das Alltägliche mit dem Surrealen zu verbinden, erschafft eine ganz eigene Atmosphäre – vertraut und unwirklich, zwischen Realem und Fantasie. Seine Geschichten kreisen um Themen wie Sehnsucht, Verbundenheit und das Leben in den Zwischenräumen von Zeit, Erinnerung und Vorstellung. Diese stille, rätselhafte Spannung spiegelt sich in Allhoffs musikalischer Sprache wider. Ein Konzert im Rahmen der Veranstaltungsreihe stadtKLANG Eintritt: 25 € / ermäßigt 12 €	
Ausstellung 14.02.27 –18.04.27	Hanne Sommer Schnitte und Fügungen – Arbeiten aus und auf Papier Die Ausstellung zeigt farbige Zeichnungen, Cut-outs aus Transparentpapieren, Collagen und Künstlerbücher. Im Zentrum der Arbeiten steht das Zusammenspiel von „Materie und Bild“ und deren wechselseitige Wirkung. Elemente des Materials werden überlagert, entfernt, neu zusammengesetzt, verschoben, durchwoben oder verdichtet. Auf diese Weise verändert sich die Erscheinung der Bilder: Sie beginnen zu oszillieren, schimmern, werden unbestimmt und durchscheinend – es entsteht eine räumliche Wirkung. Den Betrachtenden eröffnet sich so ein vielschichtiger Bildraum, der Raum für eigene Wahrnehmungen und Interpretationen lässt. Eröffnung: Sonntag, den 14.02.2027 um 11:00 Uhr	
Konzert Donnerstag 18.02.	Common Mind – Christina Althaus und Jan de Grooth19:30 Uhr Christina Althaus und Jan de Grooth – als COMMON MIND trägt sie der Gleichklang ihrer musikalischen Seelen von den ruhigen und sanften Balladen hin zu rockigen Folk- und Country Songs. Vom Stil her haben sie sich dem Americana verschrieben. Und das ist die Basis für ihr umfängliches und facettenreiches Repertoire mit dem perfekten Zweiergesang im Vordergrund. Den instrumentalen Background bilden ihre Musiker Bernd M. Reddemann (Git/ Voc), Andreas Andi Müller (Bass) und Jonas Cwalinna (Perkussion). David Bowie, Beatles, Lady Gaga, Lewis & Leigh – diesen musikalischen Bogen wird das Publikum auch am 18. Februar 2027 im Schloss Ritzebüttel wieder genießen können. Eintritt: 14 € / AK 16 €	
Konzert Sonntag 07.03.	Beethoven meets Zemlinsky – Minguet Quartett16:00 Uhr Streichquartett mit Ulrich Isfort (1. Violine), Annette Reisinger (2. Violine), Aida-Carmen Soanea (Viola), Matthias Diener (Violoncello) Das Minguet Quartett zählt heute zu den international fragtesten Streichquartetten und gastiert in allen großen Konzertsälen der Welt, wobei ebenso seine leidenschaftlichen wie intelligenten Interpretationen für begeisternde Hörerfahrungen sorgen. 2010 wurde das Minguet Quartett mit dem ECHO Klassik sowie 2015 mit dem renommierten französischen Diapason d'Or des Jahres ausgezeichnet, 2020 erhielt es das Stipendium RELOAD der Kulturstiftung des Bundes. Das Quartett spielte 2024 zum siebten Mal bei den Salzburger Festspielen und ist nun endlich auch bei uns im Schloss zu Gast. Ein Konzert im Rahmen der Veranstaltungsreihe stadtKLANG Eintritt: 25 € / ermäßigt 12 €	
Konzert Freitag 26.03.	Beethoven im Schloss III – Busch Trio Amsterdam16:00 Uhr Mathieu van Bellen (Violine), Ori Epstein (Cello), Omri Epstein (Klavier) Das grandiose Busch Trio hat sich durch langjährige Freundschaft und blindes musikalisches Verständnis als eines der führenden Ensembles der Gegenwart etabliert. Benannt ist die Formation nach dem legendären Geiger Adolf Busch – Mathieu van Bellen spielt sogar auf dessen historischer G. B. Guadagnini-Geige aus dem Jahr 1783. Das Beethoven-Projekt beinhaltet die intensive künstlerische Vorbereitung auf das anstehende große Beethoven-Jahr 2027. Der krönende Abschluss des grandiosen Cuxhavener Zyklus aller Klaviertrios von Ludwig van Beethoven mit den preisgekrönten Amsterdamer Künstlern findet pünktlich zum 200. Todestag des großen Komponisten hier bei uns im Schloss statt. Ein Konzert im Rahmen der Veranstaltungsreihe stadtKLANG Eintritt: 25 € / ermäßigt 12 €	
Konzertlesung Donnerstag 27.05.	„Achtung! Vorurteile“ (Sir Peter Ustinov)Max Herbrechter Aida Sikira (Piano)19:30 Uhr „Nach Jahrhunderten im Untergrund ist das Vorurteil als Maulwurf in unserer Mitte identifiziert worden: als einer der großen Schurken in unserer Besetzungsliste der Geschichte“, schreibt Sir Peter Ustinov. „Es ist verantwortlich für die Missverständnisse zwischen Nationen und Religionen.“ Einmal mehr zeigen aktuelle Entwicklungen im Weltgeschehen wie recht Sir Peter Ustinov mit dieser Einschätzung hat. Wortgewandt, mit Witz und Charme rückt Sir Peter in seinem letzten Buch allen Formen von Vorurteilen statt. Dabei bleibt der moralisch erhobene Zeigefinger in der Tasche: „Wer über Vorurteile urteilen will, der fasse sich zuerst an die eigene Nase.“ Schauspieler Max Herbrechter und Pianistin Aida Sikira setzten diesen Stoff in einer Konzertlesung um. Eintritt: 27 € / AK 29 €	